

# Ich kann nicht mehr

Beitrag von „Caro07“ vom 26. Februar 2022 09:39

## [Zitat von Marhei81](#)

Mal eine weitere Frage aus Sicht eines frisch examinierten Lehrers: Wie hättet ihr reagiert, wenn bei solch einer Aktion der Täter NICHT benannt worden wäre?

Hat man ja öfters, dass die Lerngruppe dicht macht und nichts gesehen haben will. Und Kollektivstrafen sind ja nicht erlaubt.

Nur einmal so eine Vermutung: Ich war früher auch an Grund- und Hauptschulen. Da hat man "Disziplinschwierigkeiten" aus Scham verschwiegen oder die Sachen beschönigt, denn man wollte nicht als Lehrkraft dastehen, die nicht mit Schülern zurechtkam. Heute würde ich das nicht mehr tun.

Ich würde der Schulleitung die Sache so drastisch schildern, dass sie, egal wie sie gestrickt ist, handeln muss! Notfalls würde ich versuchen, andere Kollegen oder Mitglieder der Schulleitung ins Boot zu holen. Wenn ich Morddrohungen und Androhung von Gewalt erfahren habe, dann müssen die Vorgesetzten schon aufgrund der Sorgfaltspflicht reagieren, sonst bekommen sie selbst Riesenprobleme, wenn das einmal herauskommt. Solche drastischen Drohungen darf man auf keinen Fall unter den Tisch kehren. Ich würde mit jeder Drohung, die ich erfahre, die Schulleitung nerven, bis sie endlich handelt. Wenn nichts geschieht, würde ich mich erkundigen, wen man sonst noch einschalten kann.

Außerdem: Es gibt in jedem Bundesland ein Schulgesetz mit Disziplinarmaßnahmen. Diese sollte man auch ausschöpfen (z.B. Klassenkonferenz wegen Disziplinarmaßnahmen). Es tut den Schülern auch für sich selbst nicht gut, wenn sie keine Grenzen aufgezeigt bekommen.

Das sehen wir schon bei den Kleinen. Es muss in einer Form immer reagiert werden, damit schlimme Überschreitungen nicht weiter vorkommen, eingedämmt werden oder einmal ein Bewusstsein dafür entsteht, was man da eigentlich tut und andere (Lehrer eingeschlossen) nicht gefährden. Es geht um ein Zusammenleben in der Gesellschaft. Langfristig helfen Grenzen aufzeigen eher als gar nichts zu tun. Und dieses Aufzeigen muss in einer Form geschehen, die Nachhaltigkeit verspricht.